

Joong Seen Lay- Zentrallinien Theorie

Wohl eines der wichtigsten Prinzipien des Wing Chun ist wohl die Zentrallinien Theorie. Es geht um die imaginäre Verbindung zweier Gegner, die Kontrolle und Manipulation dieser Linie zu Angriffs- wie Verteidigungszwecken. Wer die Zentrallinie kontrolliert ist der "Sieger". Wichtig ist ebenfalls zu Wissen; die Zentrallinie "gehört" niemanden, sie ist wie Luft. Die gehört auch keinem.

Um die Zentrallinie zu kontrollieren muss der Trainierende die drei dazugehörigen Elemente kennen.

- 1) Motherline (Mutterlinie)
- 2) Self- Centerline (Eigene Zentrallinie)
- 3) Centerline (Zentrallinie)

zu 1: Die Mutterlinie ist eine gedachte vertikale die durch den Kopf, Hals und Rumpf bis zum Boden geht. Jeder hat eine Mutterlinie, die sich mit jedem Schritt mit einem bewegt.

zu 2: Die eigene Zentrallinie ist ebenfalls eine Vertikale die in der Mitte des Körpers wie aufgemalt ist.

zu 3: Die Zentrallinie ist die Verbindung zweier Mutterlinien.

Nähere Erläuterung:

Partner A und B stehen sich in "Yee" Jee Keem Yeung Ma (der Mutterstand) gegenüber. So bildet die Verbindung beider Mutterlinien die Zentrallinie. Die jeweils eigenen Zentrallinien "zeigen" ebenfalls jeweils zum Partner.

Wenn Partner, A und B, mit Choh Ma wenden, unerheblich ob es die selbe Richtung ist, verändert sich dabei nicht die Mutterlinie. (Voraussetzung dafür ist allerdings das wenden auf der Ferse damit der Schwerpunkt nicht verlagert wird) Dadurch verändert sich auch die Zentrallinie nicht. Sie ist nach wie vor die Verbindung beider Mutterlinien.

Verändert haben sich die jeweiligen eigenen Zentrallinien die nun exakt 45° von der Zentrallinie abweicht. Das bringt uns zu dem Thema Yin/Yang Blöcke die an anderer Stelle dieser Website erläutert wird.